



☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Jahnstraße – Erneuerung Öffentliche Beleuchtung: Rückbau Gas und Neubau Strom

Fachbereich:

66 - Amt für Verkehrsmanagement

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordneter Jochen Kral

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 3	08.11.2022	Entscheidung

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 3 beschließt den Rückbau der Gasbeleuchtung und der strombetriebenen provisorischen Beleuchtung sowie den Ersatz durch eine dauerhafte Strombeleuchtung in der Jahnstraße im Abschnitt zwischen Herzogstraße und Bilker Allee.

Sachdarstellung:

Der Rat der Stadt Düsseldorf hat den Masterplan „Energieeffiziente und historische Straßenbeleuchtung inklusive Erhaltungsvorschlag für die Gasbeleuchtung“ (OVA/011/2020) beschlossen. Insgesamt sieht das Konzept eine Erhaltung von rd. 9.850 Gas-Lichtpunkten vor. Bei einem Gesamtbestand von über 14.000 Gas-Lichtpunkten entspricht dies einem Erhalt von rund 70 %.

Die nun erfolgten Detailplanungen zum Ersatz der Gasleuchten durch Stromleuchten oder Erneuerung von Gasleuchten werden der jeweiligen Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Von den in 2020 im Stadtgebiet vorhandenen 14.322 Gasleuchten wurden 13.984 unter Denkmalschutz gestellt.

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 08.09.2022 beauftragt (RAT/367/2022), die weitere Umsetzung des Masterplans „Energieeffiziente und historische Straßenbeleuchtung inkl. Erhaltungsvorschlag für die Gasbeleuchtung“ (OVA/011/2020) bezogen auf

- die Ertüchtigung bzw. Aufbereitung der zu erhaltenden Gaslaternen, sowie
- flankierende Maßnahmen wie Anprallschutz und Zusatzbeleuchtung (Adaption)

für 6 Monate auszusetzen.

Dieser Beschluss betrifft jedoch nicht den hier genannten Rückbau der Gasbeleuchtung und Ersatz durch eine Strombeleuchtung.

Anlass der Planung

Die öffentliche Beleuchtung in der Jahnstraße wird im Abschnitt zwischen Herzogstraße und Bilker Allee über 16 provisorische Stromleuchten und 6 Gasleuchten betrieben. Aus Sicherheitsgründen musste im Jahr 2016 der Rückbau der damaligen 16 Gaslichtpunkte erfolgen (altersbedingte Mängel). Eine dauerhafte Lösung konnte nicht umgesetzt werden, da auf Grund des Moratoriums (Ratsbeschluss) bis zu einer umfassenden Klärung der Frage des Umgangs mit der Gasbeleuchtung keine endgültigen Veränderungen an allen Gaslichtpunkten im Stadtgebiet vorgenommen werden durften. Der daran anschließende Prozess mündete dann 2020 im Stadtratsbeschluss mit der Aussage zum Erhalt von 9.850 Gaslichtpunkten im Stadtgebiet.

Im Zuge der Umsetzung des Masterplans ist nun eine Entscheidung über den endgültigen Ausbauzustand der öffentlichen Beleuchtungsanlage in der Jahnstraße erforderlich.

Heutiger Zustand

In der Straße befindet sich 6 Gasleuchten Modell Ansatzleuchte und 16 provisorisch betriebene Stromlichtpunkte mit LED-Leuchtmittel. Die heutigen Verbrauchswerte betragen für die Gaslichtpunkte betragen 27.390 kWh/Jahr (5.022 kg CO₂ im Jahr). Die heutigen Verbrauchswerte für die Stromlichtpunkte betragen 1.594 kWh (501 kg CO₂ im Jahr).

Planung

Die Planung sieht den Rückbau der 6 Gaslichtpunkte sowie der 16 provisorischen Stromlichtpunkte und die Errichtung einer dauerhaften strombetriebenen Beleuchtungsanlage mit insgesamt 18 Stromlichtpunkten in LED 3000 Kelvin (warmweiße Farbtemperatur) vor. Die zukünftigen Verbrauchswerte der Stromlichtpunkte betragen 1.793 kWh/Jahr (563 kg CO₂ im Jahr)

Beteiligung im Rahmen der Planung

Die verwaltungsinterne Abstimmung erfolgte unter Beteiligung des Instituts für Denkmalschutz und Denkmalpflege im Bauaufsichtsamt und dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland. Eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für Art und Umfang der Arbeiten ist in Aussicht gestellt und wird nach Beschlussfassung erteilt.

Die Interessenvertreter Initiative Düsseldorfer Gaslicht, Seniorenrat Stadt Düsseldorf und Behindertenrat Stadt Düsseldorf wurden im Kleiner Kreis Erhalt Gasbeleuchtung informiert und gehört. Die Stellungnahmen der Interessenvertreter sowie die Abwägung der Verwaltung und weitere Informationen zur Maßnahme können der Anlage 1 entnommen werden.

Finanzierung

Die Kosten für die Maßnahme betragen 155.000,00 EUR brutto. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt eingestellten Mitteln für die öffentliche Beleuchtung.

Anliegerbeiträge

Die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen in der Jahnstraße unterliegen gemäß § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) der Beitragspflicht. Die Einnahmen aus dem

Beitragsverfahren betragen voraussichtlich ungefähr 108.000 EUR. Dabei handelt es sich um den auf die öffentliche Straßenbeleuchtung entfallenden Kostenanteil unter Berücksichtigung des jeweiligen maßgeblichen Anteils der seit 17.10.2021 geltenden Regelungen der Straßenausbaubeitragssatzung. Für diesen Anteil beantragt die Stadt Düsseldorf zugunsten der beitragspflichtigen Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten Fördermittel des Landes NRW nach der Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge. Bei Gewährung werden 100% des gegenüber den Beitragspflichtigen festzusetzenden Straßenausbaubeitrages durch Fördermittel gedeckt.

Anlagen:

Anlage 1 - Planungsblatt Jahnstraße

Anlage 2 - Ausführungsplan Jahnstraße 01-02

Anlage 3 - Ausführungsplan Jahnstraße 02-02